

sch nun völlig günstig für die Erwählung seines alten Commandos und Mitselbaten Gen. Harrison, den er vorzieht und unterstützt, da er, wie er sagt, ihn kennt, weiß daß er ein braver Mann ist, ein wahrer Patriot und fähiger Staatsmann, und, sagt er ferner, weil ich unzufrieden bin mit den angewandten Maasregeln der gegenwärtigen Administration.

Wenn ihr diese Zeichen seht, so wißt ihr daß das Ende nahe ist.—Amos Kendall, gegenwärtige General-Postmeister, ein Hauptanführer der Vorkofosol und seit beinahe zwölf Jahren der vertraute Rathgeber unserer Präsidenten, hat dem Congresse seine Resignation eingesandt und wünscht sein Amt zu verlassen sobald eine Ernennung an seine Stelle gemacht ist. Gesundheitsumstände, die wahrscheinlich durch die letzten Wahlnachrichten einen bedeutenden Stoß erlitten, haben ihn dazu bewogen ein Amt niederzulegen, was er doch hätte bald verlieren müssen.

Die westlichen Gewässer.

Ein Philadelphier, der auf dem Wege zu den großen Flüssen war, schrieb einen Brief an einen Freund in Betreff der politischen Verhältnisse jener Gegend, woraus wir folgenden Paragraph entlehnen:

Wir hatten etwas Spaß nachdem wir die Stadt Pittsburg verlassen hatten, wegen Blockhütten und Hart-Seider. Das Neu Yorker Dampfboot hatte einige Stunden vor uns den Wharf verlassen. Wir überholten es bald und kamen mehrmals an demselben vorbei während unserer Reise nach Louisville. Wir wollten für Holz an einem Plage laden und jene an einem andern. Sie praltes wegen den Charakter ihres Boords und gaben uns zu verstehen, sie wären acht blau für alten Seider, ohne Fehl.—Wir ließen uns nicht foppen, und forderten sie auf zu zählen. Beim nächsten Zusammenstoß sahen wir, daß sie zwei Vorkofosol- und alle übrigen für Harrison. Wir untertucht unsern Stand, jähzten und riefen folgenden Effect: Ein Mann auf der Feis, vermuthet daß er etwas günstig für Van Buren sei; derganze Ueberrest für Harrison. Wir hatten etwa hundert fünf und zwanzig Passagiere. Pennsylvania gegen Neu York für immer!

Der Staaten Senat.

Die Amtszeit der folgenden Senatoren endigt sich am nächsten 4ten März, nämlich: Maine John Nugates, Conservativ. N. Hampshire Henry Hubbard, Loko. Massachusetts John Davis, Whig. Rhode Island, R. R. Knight do. Neu Jersey, Gar. D. Wall Loko. Delaware, Tho's Clayton Whig. Virginien, Wm. F. Hoane Loko. N. Carolina, Bedford Braum do. S. Carolina, T. C. Calhoun do. Georgia, Wilson Lumpkin do. Alabama, Wm. A. King do. Mississippi, Robert T. Walker do. Louisiana, N. C. Nicholas do. Tennessee, Alex. Anderson do. Kentucky, J. C. Crittenden Whig. Illinois, J. M. Robinson Loko. Michigan, John Norvell do. Arkansas, Wm. S. Fulton do. 7 Whigs und Conservativs—13 Vorkofosol. Dies wird die Parteien im Senat gleichgetheilt lassen; und der politische Charakter jenes Körpers wird durch die Staatswahlen des gegenwärtigen Jahres entschieden werden. Es ist sicher zu erwarten, daß die Whigs nach der nächsten Wahl ihre Senatoren erwählen können in 7 Staaten die sie früher nicht hatten, wodurch sie eine Mehrheit von 6 in jenem Körper haben werden.

Col. Jones, einer der Präsidenten Erwählter von Tennessee, auf dem Vorkofosol Ticket, hielt neulich eine Rede in Harbin County, während welcher er von einem Zuhörer auf eine passende Weise für ihn aber gewiß unangenehme Art, unterbrochen wurde:—

Er schwatzte von Gen. Harrison, daß er dem Feinde am Abend vor der Schlacht bei Tippecanoe den Kampfplatz überlassen habe, und daß er fort den Grund zu beschreiben. Er sagte er, habe einen Mann gesehen, der seine Angabe beglaubigte, und er meinte daß er recht sei. James Barnett erhob sich dann in der Versammlung und sagte, „Mein Herr, wenn sie mich ansehen, so sehen sie einen andern Mann der mit in jener Schlacht war, und ich sage, daß was von Ihnen erwähnt wurde unrichtig ist.“ Der Colonel machte ein saures Gesicht und sagte wenn er nicht recht sei so wünsche er es zu sein. Hr. Barnett sagte, „ich würde Sie nicht unterbrochen haben, aber wie ich meinen General verachtete hörte wurde mein Blut heiß und ich konnte es nicht helfen.“ Der Colonel entfernte sich beschämt. Derselbe James Barnett stimmte das Van Buren-Ticket bei der letzten Wahl. Eine Nashville Zeitung sagt, er ist ein Mann der Einige mit nimmt wenn er geht.

Falsche zehn thaler Noten auf die Bank der Ber. Staaten, waren vorige Woche in Philadelphia im Umlauf. Sie sollen sehr gut nachgemacht und nur durch großen Druck von den echten zu unterscheiden sein. Jeder hüte sich für sie.

Ein Bild für Feinsreiter.

Die folgenden Staaten haben bei früheren Wahlen ihre Gesinnung erklärt, daß sie für Harrison und Tyler stimmen bei der nächsten Wahl, nämlich: N. York, 42 Erwähl. St. (für V. B. in 1836 Massachusetts 14 „ (für Webster „ Connecticut 8 „ (für V. B. „ Rhode Island 4 „ (für do. „ Michigan 3 „ (für do. „ Louisiana 5 „ (für do. „ Virginien 23 „ (für do. „

Zusammen 89 Wenn wir zu diesen die folgenden Staaten rechnen, welche in 1836 für Harrison stimmten, und die es sicher wieder thun werden, so haben wir genug um ihn zu erwählen: 148 Stimmen geben eine Mehrheit der Erwählter. Vermont, 7 Mehrheit 6,591 in 1836. Neu Jersey, 8 „ 545 „ „ Delaware, 3 „ 522 „ „ Maryland, 10 „ 3,684 „ „ Kentucky, 15 „ 3,500 „ „ Ohio, 21 „ 6,457 „ „ Indiana, 9 „ 8,803 „ „

Zusammen 73 Stimmen. 32,522 gewonnen 99

Wir sagen nichts in dieser Berechnung von Wechsel in Pennsylvania 30; Nord Carolina 15; Illinois 5; Tennessee 15; und Alabama 7 Stimmen, wir lassen diese 72 Stimmen als einen Ueberfluß-Fond um einigen Fehlschlag zu ergänzen.

Zu den Feinsreitern sagen wir aber, nun ist eure Zeit zu j u m p e n.

Ein Schwefelregen soll neulich bei St. Louis gefallen sein. Ein ähnliches Phänomen ereignete sich in alter Zeit bei Sodom und Gomorrah. Der Publiz Ledger sagt davon, gleiche Thaten haben gleiche Folgen in allen Zeitaltern und Ländern.

Der Mississippi hat neulich bei hohem Wasser seine Dämme, nahe bei New Orleans, durchbrochen und bedeutenden Schaden gethan.

Lyon Macenzie, der kanadische Patriotengeneral, der im Gefängniß zu Rochester saß, ist seiner Haft entlassen.

Tabney, der angeblich entlaufene Zähler einer Virginia Bank, ist freiwillig zurückgekehrt und befindet sich jetzt in Richmond.

Die Commercial Bank zu New Orleans, wurde um \$9000 geprellt, von zwei gewissen Personen, Braum und Schreiber, durch einen falschen Chek. Die Betrüger wurden arreirt.

In Baltimore wurde eine Anzahl Doubleten und halbe Aelber vorgezeigt, die angeblich in Arkansas gefertigt und alle falsch waren. Man vermuthet, daß eine Menge davon Circulire; greift nicht zu eilig nach dem Golde.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Mead., Phila. It lists various goods like Wheat, Corn, and other commodities with their respective prices in different locations.

P a c h r i c h t.

Die unterzeichneten Auditoren, räumt durch die Court von Common Pleas von der County Berks, zur Untersuchung, Ueberfetzung und Wiederangabe der Rechnung von Andreas Taylor, Assisante des verstorbenen George Ege, werden sich für jenen Zweck versammeln, in der Amtstube von J. P. Jones, Esq., in Reading, auf Montag den 8ten nächsten Juni, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle dabei interessirten Personen eingeladen werden beizuwohnen. Heinrich Rboads, J. P. Jones, Elijab Debert, Auditoren. Reading, Mai 19, 1840. 3m.

Just received and for Sale at this Office: ENCICLOPEDIA OF GEOGRAPHY, COMPRISING A COMPLETE DESCRIPTION OF THE EARTH, PHYSICAL, STATISTICAL, CIVIL AND POLITICAL. A new Work in III Volumes.

So eben von Auktion empfangen.

Ein großer Vorrath von Barhwin's Holz, Handsägen, Säbieren, messingenen und eisernen Rückfägen, Thürangeln, Schrauben, Nertzer, welche wohlfeiler verkauft werden als an irgend einem andern Plage in Reading. Reim und Miller, Ecke der Penn und 3ten Straßen. Reading, Mai 19. 6m.

N a c h r i c h t.

Der Unterschriebene benachrichtigt hiermit ergebens alle solche Personen die sich selbst noch verschuldet wissen an seinem

Etiefel- und Schuh-Stoß, daß er seine Bücher in die Hände von Charles Troxell, Esq. zum Einfordern übergeben hat. Solche, die noch schuldis sind, würden wohl thun wenn sie sozuleich anrufen, um Kosten zu eriparen. Abraham Lyon. Reading Mai 19. 6m.

An Mechaniker.

Ein großer Vorrath von flachen, bastard halbrunden und glatten ebenduen bastard Feilen, nebst einem allgemeinen Assortement andere Feilen, schießlich für Maschinenmeister und Schmiede, zu verkaufen bei Reim und Miller, Ecke der Penn und 3ten Straßen. Reading, Mai 19. 6m.

Charles Troxell,

Benachrichtigt ergebens hiermit seine Freunde, daß er für einen kurzen Zeitraum seine Amtstube eröfnet hat, in der Anstube von Henry Rboads, Esq. an der Südseite der Ost-Pennstraße, im nächsten Hause vom Eck der 3ten oder Eisenbahn-Strasse, wo er zu jeder Tageszeit anzutreffen ist. Reading Mai 19. 6m.

So eben empfangen

Von Neu York, gekauft auf Auktion, ein großes Assortement von Schneidewaren, als feine Messer's und Diet Fischmesser; amerikanische Fischmesser und Gabeln; Vorkofosol-demeffer; welche alle zu verringerten Preisen verkauft werden, bei Reim und Miller. Reading, Mai 19. 6m.

An Fischer und Jäger.

Der Unterschriebene zeigt hiermit an, daß er kein Fischen und Jagen auf seinem Lande, in Robeson Township, Berks County, erlaubt, und daß alle solche welche dieses nicht achten, sich einer Strafe von 2 bis 5 Thaler schuldig machen. Heinrich Westley. Mai, 19.

So eben empfangen und jetzt am Eröffnen:

Ein großes Assortement von schönen vorpeilfähigen Flinten, welche 20 Procent wohlfeiler verkauft werden als sie je zuvor angeboten worden. Reim und Miller, Reading, Mai 12. 6m.

Auserlesene und überaus wohlfeile Stohrgüter. William Mengel

Dank seinen Freunden und Kunden für die ihm geschenkte geehrte Unterstützung, und macht ihnen und dem geehrten Publikum im überhaupt die Anzeige, daß er den früher unter der Firma von Mengel und Zeffner betriebenen Stoß zu Wehresville, Windsor Township, übernommen hat, und so eben von Philadelphia zurückgekehrt mit einer großen Auswahl von Frühlabs- und Sommer-Waaren, bestehend aus trocknen Waaren, Spezerien, Getränken, Erdwaaren, Süßwaaren, Eiswaaren, Erdwaaren zc. zc. und da er dieselben auf Auktionen zu vertheilhaftesten Bedingungen eingekauft, ist er im Stande auch wohlfeil zu verkaufen, ja er versichert dieselben niedriger zu verkaufen als sie an irgend einem Stoß im Lande oder in der Stadt erhalten werden können.—Auch hat er beständig um billigsten Preis zu verkaufen, eine Quantität vorzügliche

Steinbohlen, Gyps, Salz zc Landesprodukte werden wie gewöhnlich gekauft und die höchsten Preise dafür erlaubt. Mai 12. 5m.

Reim und Miller

Eröffnen jetzt ein großes Assortement von Waaren, gekauft auf Auktion in Neu York, welche sie im Stande sind wohlfeiler zu verkaufen als sie je zuvor in Reading verkauft worden, als: Thürangeln, Schrauben, Schloßfer zc. zc.—Handwerkzeuge und Baummeister sind eberebereitigt eingeladen anzurufen und ihre Waaren zu beschen. Reading, May 12. 6m.

An Antschennmacher.

So eben empfangen, einen glänzenden Vorrath von Kupferlampen, Nabenbänder, Einfassung, patentirtes Leder, Smith zc. welche wohlfeil verkauft werden, bei Reim und Miller, Ecke der Penn und 3ten Straßen. Reading, May 12. 6m.

BLANK MORTGAGES, JUDGEMENT and COMMON BONDS For Sale at this Office.

Landstohrhalter

Finden ein großes Assortement von Eisenwaaren, Farben, Oel, Glas zc. um sehr niedrige Preise, am Stoß von Reim und Miller. Reading, Mai 12. 6m.

Philadelphia und Reading Riegelbahn.

Anfangend auf Freitag, Mai 1, 1840. Stunden der Abfahr für Passagier Karren. 2 1/2 bis 3 1/2.

Von Phila. um 5 Uhr B. W. u. 2 1/2 N. W. " Reading um 7 1/2 B. W. und 2 1/2 N. W. Das Philadelphia Depot oder Niederlage ist am Eck der Broad- und Cherrystrasse.

Erste Klasse Karren \$ 2 50 Zweite Klasse Karren 2 00 Der 5 Uhr Karrenzug von Philadelphia, hält in Port Stanton an für Frühstück.

Der Morgen Karrenzug von Philadelphia und der Nachmittags-Karrenzug von Reading, werden von einem Karren für Damen begleitet sein. Beide Karrenzüge halten an den gewöhnlichen Plätzen an für Weg-Passagiere.

Tage für das Abgehen der Fracht-Karrenzüge Von Philadelphia, am Mittwoch und Samstag, um 5 1/2 Uhr B. W. Von Reading, am Dienstag und Freitags um 5 1/2 Uhr B. W. G. A. Nicolls, Aufseher von Transportationen. Reading, Mai 5, 1840. 6m.

Land in Indiana

Durch Privathandel zu verkaufen, Eine schönbare Plantage, gelegen in Jackson Township, Wayne County, Indiana; grenzend an Jacksonsboua 2 1/2 Meile vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Canal.

Enthaltend 160 Acker vom besten Land in Wayne County. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem prächtigen Wohnhause, mit 2 guten Pumpen vor Hausthür; ein, neue und prächtige Ferkel Scheuer, und andere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Händen, mehrmals mit Schwarz-Wallnuß Biegelein. 80 Acker davon sind geklärt und das übrige ist mit schönem Wallnuß- und Zuckersholz bewachsen. Gutes Weid- und Besß kann einige Zeit gegeben werden, von Samuel Spittler. Mai 5, 1840.

N. B. Indem der Unterschriebene gesonnen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige wohl thun, sich mit positiven Briefen an den Eigenthümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Vorschlag für die fernere Herausgabe des Freiheits-Wächters,

in Stippackville, Montgomery County, Pa. Das geehrte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden eberebereitigt benachrichtigt von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerzählter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puswelle, (jetzt Herausgeber des „Liberalen Beobachters“ in Reading,) herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. gesonnen bin, dieselbe fernhin auf die wahrhaft republikanischen Grundzüge Washington's herauszugeben.—günstig für die Erwählung von General William S. Harrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Taylor, von Virginien, für Vice-Präsident der Ber. Staaten.

Bedingungen. Der „Freiheits-Wächter“ wird jeden Mittwochs auf einen Specialbogen schön und sauber für „Einen Thaler“ des Jahres in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.

Diesem Herren welche ein Paß von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei. Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen. J. V. Finkel. Stippackville, Montgomery County, Pa. Mai 5, 1840.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, der mit den Geschäften der Bauerei in jeder Art hinlänglich bekannt ist, wünscht als Knecht ein Unterkommen auf einer Banerei Näherer Auslauf gibt auf Anfrage die Expedition dieser Zeitung. Reading, Mai 5. 6m.

N a c h r i c h t.

Alle diejenigen welche noch schuldis sind an die Druckerei des „Berks County Adler“ oder „Berks County Democrat“, können an den Unterschriebenen, wohnhaft am Eck der Penn- und siebenten Straße, abbezahlen, zwischen nun und dem 1sten nächsten Juni; demnach dem 1sten Juni werden die Bücher einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben werden. Joseph A. Gaier. Reading, März 17. 6m.

(Aus dem Vaterlandsfreund.) Nachfrage. Wo ist Johannes Wegger? Die Unterschriebene wünscht sehrlich Nachricht von ihrem oben genannten Bruder zu erhalten. Derselbe ist aus Dänkenborn, im Oberamt Eschwege, Königreich Würtemberg, und wandert in 1817 nach den Ber. Staaten. Er ging sodann nach Kanada, und seitdem hat Unterschriebene nichts weiter von ihm erfahren. Seines Gewerbes ist er ein Maurer. Er selbst, oder jeder Menschenfreund, der Nachricht über seinen Aufenthaltsort, oder Tod geben kann, beliebe zu schreiben an Christiana Wartenburg, geborne Wegger. Canton P. D. Stark Co. Ohio. April, 14.

(Aus der „Alte und neue Welt.“) Deutsche Werke meines eigenen Verlags und deren jetzige Preise. P. S. Wilmsen's deutscher Kinderfreund für Schule und Haus. Nach der 140sten Original-Ausgabe besonders für den Gebrauch deutscher Volksschulen Nordamerika's zum erstenmale durchgesehen und eingerichtet von einem hier lebenden praktischen Schulmanne. Nebst einem Anhange, enthaltend: eine kurzgefasste Geographie von Amerika und besonders von den Ber. St. von Nordamerika, welche nach den besten Quellen bearbeitet. Preis 50 Cent; Lederband 62 Cent.

100 Exemp. in gutem Pappband — \$ 25 50 — — — — — 15 27 — — — — — 10 11 — — — — — 5

gegen Einwendung des Betrags bei der Bestellung—Berkungekosten, Porto und dgl. werden ausserdem berechnet. Im Eltern und Lehrern eine Uebersicht der Reichhaltigkeit dieses werthvollen Werkes zu geben, folgt hier das Inhaltsverzeichnis und man kann sich schon daraus eine Vorstellung machen, wieviel Stoff in einem Buche von 312 Seiten in groß Octav enthält, in sorgfamer Auswahl zusammengedrängt ist. Es ist ein Schatz für Schule und Haus und sollte in jeder deutschen Familie anzutreffen sein; es führt den Namen K i n d e r f r e u n d mit vollem Rechte, so wie auch der Erwachsene viel Gutes und Nützliches daraus lernen kann.

Inhalt: I. Kurze Sätze zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens. II. Erzählungen zur Beförderung guter Gesinnungen und zur Erhärtung des Charakters: 1. Die ungeliebten Kinder. 2. Die Verlockung. 3. Die üble Gewohnheit. 4. Die kleinen Diebe. 5. Der Tagelöhner. 6. Der kleine Verwunder. 7. Das wohlthätige Kind. 8. Das ordentliche und reinliche Kind. 9. Der Idiot. 10. Wer sich nicht willig in Gefahr beizigt, kommt darinnen um. 11. Der ebrliche Knecht. 12. Wer nicht hören will muß fühlen. 13. Der Freund in der Noth. 14. Der Faulschäfer. 15. Die unthätigen Kinder. 16. Die Unzufriedene. 17. Der Darmherzige. 18. Der Fuchsfame. 19. Die gute Tochter. 20. Der ungegründete Verdacht. 21. Das ungeringere Mädchen. 22. Das witzigere Mädchen. 23. Menschenfreundliche Ermahnungen. 24. Was heißt schmollen? 25. Die Wahrsagerin. 26. Der Glückspüler. 27. Uberglaube. 28. Die Folgen des Fleißes und der Faulheit. 29. Märscheri. 30. Der Bierquäler. 31. Unverschämtheit. 32. Die Klüglerin. 33. Ein guter Denkspruch, ist ein Freund in der Noth. 34. Berufsbrenn. 35. Der unanfahbare Schüler. 36. Falsche Scham. 37. Der unbedenken Späß. 38. Ehrlich währt am längsten. 39. Jugentliche Unbesonnenheit. 40. Unterschied zwischen Sparfamkeit und Geiz. 41. Der Bienenstock. 42. Der Fischweib. 43. Mit Schweregehehen soll man nicht spielen. 44. Eine gute Handlung aus schlechten Beweggründen. 45. Traurige Folgen der Wildheit. 46. Das Raupennest.

3. Von der Welt. 4. Von der Erde und ihren Bewohnern. 5. Producte der Erde: I. Das Thierreich—Säugethiere, Vögel, Amphibien, Fische, Insecten. 2. Das Pflanzenreich. 3. Das Mineralreich. 6. Von den Menschen: 1. Vorzüge des Menschen. 2. Der menschliche Körper: Knochen, Muskeln, das Herz, die Blutgefäße und die Adern, von den Sinnen und dem Verstande, von der Verdauung der Speisen, von dem Gehirn, dem Rückenmark und den Nerven, von den Sinnen, von der Haut, den Haaren und den Nägeln. 7. Gesundheitslehre: 1. Gesundheit und Krankheit. 2. Von der Kleidung. 3. Von der Luft. 4. Du sollst reinlich und ordentlich sein. 5. Von den Speisen. 6. Von den Getränken. 7. Von der Bewegung und Ruhe. 8. Vom Schlafen. 9. Von den Wohnungen. 10. Von Erhaltung und Erhaltung. 11. Von der Erhaltung einzelner Theile des Körpers. 12. Von der Schönheit und Vollkommenheit des Körpers. 13. Von dem Verhalten in Krankheiten.

Das geehrte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden eberebereitigt benachrichtigt von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerzählter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puswelle, (jetzt Herausgeber des „Liberalen Beobachters“ in Reading,) herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. gesonnen bin, dieselbe fernhin auf die wahrhaft republikanischen Grundzüge Washington's herauszugeben.—günstig für die Erwählung von General William S. Harrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Taylor, von Virginien, für Vice-Präsident der Ber. Staaten.

Bedingungen. Der „Freiheits-Wächter“ wird jeden Mittwochs auf einen Specialbogen schön und sauber für „Einen Thaler“ des Jahres in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.

Diesem Herren welche ein Paß von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei. Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen. J. V. Finkel. Stippackville, Montgomery County, Pa. Mai 5, 1840.

Dienstgesuch. Ein junger Mann, der mit den Geschäften der Bauerei in jeder Art hinlänglich bekannt ist, wünscht als Knecht ein Unterkommen auf einer Banerei Näherer Auslauf gibt auf Anfrage die Expedition dieser Zeitung. Reading, Mai 5. 6m.

Das geehrte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden eberebereitigt benachrichtigt von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerzählter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puswelle, (jetzt Herausgeber des „Liberalen Beobachters“ in Reading,) herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. gesonnen bin, dieselbe fernhin auf die wahrhaft republikanischen Grundzüge Washington's herauszugeben.—günstig für die Erwählung von General William S. Harrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Taylor, von Virginien, für Vice-Präsident der Ber. Staaten.

Bedingungen. Der „Freiheits-Wächter“ wird jeden Mittwochs auf einen Specialbogen schön und sauber für „Einen Thaler“ des Jahres in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.

Diesem Herren welche ein Paß von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei. Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen. J. V. Finkel. Stippackville, Montgomery County, Pa. Mai 5, 1840.

Dienstgesuch. Ein junger Mann, der mit den Geschäften der Bauerei in jeder Art hinlänglich bekannt ist, wünscht als Knecht ein Unterkommen auf einer Banerei Näherer Auslauf gibt auf Anfrage die Expedition dieser Zeitung. Reading, Mai 5. 6m.

Das geehrte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden eberebereitigt benachrichtigt von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerzählter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puswelle, (jetzt Herausgeber des „Liberalen Beobachters“ in Reading,) herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. gesonnen bin, dieselbe fernhin auf die wahrhaft republikanischen Grundzüge Washington's herauszugeben.—günstig für die Erwählung von General William S. Harrison, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Taylor, von Virginien, für Vice-Präsident der Ber. Staaten.

Bedingungen. Der „Freiheits-Wächter“ wird jeden Mittwochs auf einen Specialbogen schön und sauber für „Einen Thaler“ des Jahres in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.

Diesem Herren welche ein Paß von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei. Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen. J. V. Finkel. Stippackville, Montgomery County, Pa. Mai 5, 1840.

Dienstgesuch. Ein junger Mann, der mit den Geschäften der Bauerei in jeder Art hinlänglich bekannt ist, wünscht als Knecht ein Unterkommen auf einer Banerei Näherer Auslauf gibt auf Anfrage die Expedition dieser Zeitung. Reading, Mai 5. 6m.

JOB PRINTING neatly done at this office.